



# Der Kampf zwischen Zuviel und Zuwenig

Franz Sedlak

Oft haben Menschen, die uns stören, bestimmte Eigenschaften im Übermaß, während wir zu wenig davon haben. Vielleicht sind wir sehr aktiv und ärgern uns über faule Menschen. Bei näherer Betrachtung stellt sich heraus, dass sie die Fähigkeit zur Muße im Übermaß haben – und wir diese Fähigkeit nur defizitär besitzen. Und das gilt auch für andere Eigenschaften. Vielleicht nerven uns „aufgeblasene“ Wichtigtuer, die sich dauernd in den Mittelpunkt stellen, - möglicherweise sind wir zu scheu, um uns selbst wichtig zu nehmen, einmal laut zu werden. Vielleicht gibt es Menschen, die gleich mit jedermann Freundschaft schließen, kaum dass ein Kontakt einige Minuten gedauert hat. Möglicherweise verachten wir diese Leichtigkeit, weil wir uns schwer tun mit Kontaktaufnahmen...

Es geht um nicht mehr und nicht weniger als das richtige Maß, um das Maßhalten, die Angemessenheit. Die Römer sagten *temperantia*, die Griechen *sophrosyne* zu dieser besonderen Fähigkeit.